

Pressemitteilung

IBC SOLAR installiert Photovoltaik-System für Goethe-Institut in Indien

Bad Staffelstein / Bangalore, Indien, 27. August 2008 – IBC SOLAR, ein weltweit führendes Photovoltaik-Systemhaus, hat sein erstes Leuchtturmprojekt in Indien abgeschlossen. Künftig wird das Goethe-Institut in Bangalore durch ein System von IBC SOLAR mit umweltfreundlichem Strom aus Sonnenlicht versorgt. Das PV-System reduziert die laufenden Energiekosten des Goethe-Instituts und liefert Strom auch dann, wenn das öffentliche Stromnetz ausfällt. Die Anlage, die IBC SOLAR im Rahmen des Solardachprogramms der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) mit dem indischen Kooperationspartner SELCO installiert hat, demonstriert die Vorteile photovoltaischer Energieversorgung im indischen Markt und trägt dazu bei, den deutsch-indischen Wissenstransfer zu fördern. Das Projekt wird co-finanziert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, BMWi.

Auf dem Dach des Goethe-Instituts hat IBC SOLAR 35 Solarmodule mit einer Kapazität von 7,8 Kilowatt peak installiert. Das Institut kann die von der PV-Anlage erzeugte Energie direkt nutzen und seine Energiekosten spürbar senken. Auch wenn das öffentliche Netz ausfällt, springt sofort das angeschlossene Notfallsystem von SMA (Sunny Backup) ein und versorgt das Gebäude netzunabhängig mit Strom. Somit trägt das Photovoltaik-System aus dem Hause IBC SOLAR dazu bei, dass der Betrieb des Instituts nicht von Stromausfällen beeinträchtigt wird.

„Erneuerbare Energien stellen eine zeitgemäße Energieversorgung dar“, sagt Evelin Hust, Leiterin des Goethe-Instituts in Bangalore. „Dank des → Stroms aus der Solaranlage können wir einen merklichen Anteil unseres Energiebedarfs decken. Gerade die steigenden Diesel-Preise und die Instandhaltungskosten haben den bisher verwendeten Diesel-Generator unwirtschaftlich gemacht. Außerdem ist Solarstrom natürlich die umweltfreundlichere und innovativere Alternative.“

Besonders in Indien, das über eine konstant hohe Sonneneinstrahlung verfügt, stellt die Photovoltaik ein effektives Mittel dar, Gebäude oder gesamte Dörfer mit Elektrizität zu versorgen. Die Möglichkeiten reichen von kleinen Inselanlagen zur netzunabhängigen Stromversorgung bis hin zu großen Solarparks.

Für die Installation am Goethe-Institut hat IBC SOLAR mit SELCO, einem südindischen PV-Unternehmen, kooperiert. Für künftige Installationen in Indien wird IBC SOLAR mit weiteren ortsansässigen Partnern und Institutionen zusammenarbeiten, um

photovoltaische Stromversorgung auch in anderen Teilen des Subkontinents voranzutreiben.

„Wegen der wachsenden Wirtschaftskraft in Indien steigt der Bedarf nach zuverlässiger Energie. Momentan gehören Stromausfälle jedoch oft zur Tagesordnung. Solarstrom ist eine kostengünstige und effiziente Möglichkeit, Indien zuverlässig und umweltfreundlich mit Strom zu versorgen. Solarsysteme können als Backup Stromausfälle für Unternehmen abfangen“, erklärt Udo Möhrstedt, Vorstandsvorsitzender von IBC SOLAR. „Unser Ziel ist es, dazu beizutragen, die PV-Technologie in Indien zu verbreiten. Das Goethe-Institut trägt die deutsche Sprache und Kultur in die Welt hinaus. Deshalb freut es uns, in diesem Rahmen zeigen zu können, wie Photovoltaik als zuverlässige Energiequelle für Indien genutzt werden kann.“

Über IBC SOLAR

IBC SOLAR ist ein weltweit führender Spezialist für Photovoltaik-Anlagen, der Komplettlösungen zur Stromgewinnung aus Sonnenlicht bietet. Das Unternehmen deckt das komplette Spektrum von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe von Solarkraftwerken ab. Bis heute hat IBC SOLAR weltweit bereits mehr als 550 Megawatt (MWp) Leistung in mehr als 60.000 Photovoltaik-Anlagen realisiert. Der Umfang dieser Anlagen reicht von großen Photovoltaik-Kraftwerken und Solarparks, die Strom ins Netz einspeisen, bis hin zu Systemen für netzunabhängige Stromversorgung. IBC SOLAR vertreibt seine Photovoltaik-Komponenten und –Systeme über ein dichtes Netz von Fachpartnern. Als Generalauftragnehmer plant und realisiert der Photovoltaik-Spezialist solare Großprojekte. Durch Wartung und Monitoring stellt IBC SOLAR eine optimale Leistung der PV-Parks sicher.

IBC SOLAR wurde 1982 in Bad Staffelstein gegründet. Der Photovoltaik-Spezialist ist mit sechs Tochterfirmen in den Niederlanden, Frankreich, Spanien, Griechenland, Malaysia und den USA weltweit vertreten und beschäftigt derzeit rund 250 Mitarbeiter, davon circa 180 in Deutschland. Von der Firmenzentrale in Bad Staffelstein wird die internationale IBC SOLAR Unternehmensgruppe weltweit gesteuert.

Kontakte für die Presse:

IBC SOLAR

Katja Letsch

Am Hochgericht 10

96231 Bad Staffelstein

Tel.: 09573 / 9224-730

Fax 09573 / 9224-709

Katja.Letsch@ibc-solar.de

www.ibc-solar.com

Fleishman-Hillard München

Ortrud Wenzel / Cornelia Hild

Herzog-Wilhelm-Str. 26

80331 München

Tel.: 089 / 230 316 - 0

Ortrud.Wenzel@fleishmaneuropa.com

Cornelia.Hild@fleishmaneuropa.com